

# Karnevalisten feiern im Sommer

In Bedburg-Hau steht das „Große Freundschaftstreffen Europäischer Karnevalisten“ an

Von Maren Tönisen

**Kreis Kleve/ Bedburg-Hau.** „Wenn ich mit dem Netz fische und der Schwarm ist klein, habe ich trotzdem welche drinnen“, sagte Bernd-Michael Dressler auf einer Pressekonferenz. 350 Emails hat die Interessengemeinschaft „Großes Freundschaftstreffen Europäischer Karnevalisten“ in letzter Zeit verschickt. Zehn davon sind als unzustellbar zurückgekommen, dafür wurden zusätzlich 151 Karnevalsgesellschaften per Brief über das „Große Freundschaftstreffen 2.0“ informiert, das am Samstag, **28. Juni, ab 17 Uhr**, im Festzelt Antoniterstraße/ Alte Landstraße 65 in Bedburg-Hau gefeiert wird.

Schon im letzten Jahr kamen Karnevalisten aus Arnheim, Groesbeek und Doetinchem (Niederlande) ins Zelt. „Wir hoffen, dass die Veranstaltung irgendwann so gut wird, dass man sich nicht mehr erlauben kann, dort nicht hinzugehen“, erklärte Dressler das Ziel seiner Interessengemeinschaft. Und natürlich soll die Wartezeit zwischen den beiden Sessions verkürzt werden, die Verantwortlichen können sich im Festzelt schon mal vorab beschnuppern.

Wer sich für Karnevalsorden interessiert, kommt beim Freundschaftstreffen ebenfalls auf seine Kosten: Denn diejenigen, die schon beim Tulpensonntagszug und Rosenmontagszug einen Orden vom „Funkturn-Wagen“ gefangen haben und

diesen mitbringen, dürfen sich aus einer Kiste einen weiteren Orden aussuchen.

Das Treffen, bei dem unter anderem Vertreter des „Karnevalsverband Linker Niederrhein“ (KLN) ihr Kommen zugesagt haben sowie Hilla Heinen und „Attacke“ aus Kevelaer und das Stadtprinzenpaar aus Duisburg, hat kein festes Programm. Es soll aber dazu dienen, dass Künstler wie Büttendredner oder Tanzgarden vorher schon mal ihr Programm proben können. Zudem möchte die Interessengemeinschaft, die Idee einer ortsübergreifenden Künstlerbörse fortführen, d.h., mit einer Plattform die Möglichkeit bieten, dass Künstler nicht nur in ihrer Heimatstadt, sondern auch bei anderen Kar-

nevalsgesellschaften auftreten. „Der Egoismus und die Angst von Vereinen, etwas weggenommen zu bekommen, ist oft doch immens“, so Dressler. Dieses Denken solle mit so einer Börse abgeschafft werden.

Die Interessengemeinschaft unterstützt beim Freundschaftstreffen die Initiative „Herzenswunsch NDRH“.

Anmeldungen zum Treffen sind per Fax unter ☎ 02821/45 35 37 oder per-Email unter [funkturnhau@t-online.de](mailto:funkturnhau@t-online.de) erwünscht. Anmeldebogen gibt's auch auf [www.freundschaftstreffen-hau.de](http://www.freundschaftstreffen-hau.de).

Festwirt Volker Lenz stellt den Narren das Festzelt zur Verfügung. 2 Euro Eintritt, 3 Euro Mindestverzehr; Ende offen.